



Liebe Leserinnen und Leser,

es war ein wichtiger Tag in sehr schweren Zeiten. Ganz klar hat sich heute im Deutschen Bundestag gezeigt, dass die aktuellen Probleme der Busbranche in der Politik genau erkannt werden. Die drängenden Hinweise des bdo und seiner Mitglieder sind an höchster Stelle angekommen. Das hat der Auftritt von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer deutlich gemacht, auf den wir in diesem Daily Update aktuell hinweisen wollen. Auch wenn eine Lösung der Probleme in dieser Ausnahmesituation noch nicht gefunden ist, wie der Minister berichtet. Scheuers Worte zeigen: Der Wille ist da. Gemeinsam werden Politik, bdo und Landesverbände weiter an Lösungen für die dramatische Lage arbeiten. Wir bleiben für Sie am Ball.

Ein klares Zeichen für die Busbranche.

Im Deutschen Bundestag kam es heute zur Befragung der Bundesregierung.

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer hat dabei deutlich gemacht. Er sieht und kennt die Probleme der Reisebusunternehmen. Lösungen sollen schnell gefunden werden. Denn es wäre dramatisch, wenn als Folge der Corona-Krise die Busunternehmen "aus dem System genommen wären". Im Video etwa ab Minute 16. Die angezeigte Uhrzeit rechts oben steht dabei auf 13:48 Uhr.

[Zum Parlamentsfernsehen](#)

22. April 2020

Befragung der Bundesregierung



Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur



Deutscher Bundestag

Presse

[Startseite](#) ▶ [Presse](#) ▶ [Kurzmeldungen \(hib\)](#) ▶

Mehr zu den wichtigen Ansagen.

Klar ist: Benötigte Hilfen dürfen nicht zu spät kommen. So wird eine der heutigen Kernaussagen von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer im Pressebereich des Deutschen Bundestages zusammengefasst. Den kurzen Überblick zu den Themen und Thesen im Fokus finden Sie in Textform unter folgendem Link. Das Wichtigste dabei: Die Bundesregierung ist an dem Thema dran. Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

[Zur Zusammenfassung](#)

Steuerreduzierungen für besonders stark betroffene Branchen?

Auch in den Medien sind die Forderungen der Busbranche heute wieder ein zentrales Thema: "Laut bdo geben 90 Prozent der Busunternehmen im Touristiksektor an, die jetzige wirtschaftliche Lage nur noch höchstens drei Monate überstehen zu können. Es sei daher sinnvoll, die Mehrwertsteuer auch bei umweltfreundlichen Busreisen zu reduzieren, fordert Leonard." So zu lesen heute in der digitalen Ausgabe WirtschaftsWoche.

[WirtschaftsWoche](#)

Weitere Beispiele für Berichterstattung in den letzten Wochen.

Auch wenn das Busgewerbe eine vergleichsweise kleine Branche ist. Viel war in den zurückliegenden Wochen in den Medien von den Sorgen der Unternehmen zu lesen. Hier eine kleine Auswahl mit Beispielen aus der Berichterstattung.

[Zur Auswahl der Presseberichte](#)



MOBILITÄT UND WIRTSCHAFT SICHERN.

BUSUNTERNEHMEN JETZT RETTEN.



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Sitzung bdo-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

26. August 2020

tbd

40 Jahre bdo: Abendveranstaltung.

06. Oktober 2020

Berlin

Mitgliederversammlung des bdo.

07. Oktober 2020

Berlin

BUS2BUS 2021.

13. bis 15. April 2021

hub27 auf dem Messegelände Berlin

Die offiziellen Förderer des bdo



MAN

KRAVAG



NEOPLAN

Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

[Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org